Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Ich informiere Sie über die **Sitzung des Gemeinderates am 14. März 2018**. Es gab 18 Tagesordnungspunkte, die alle einstimmig beschlossen wurden. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2017 wird genehmigt, die Protokolle des Prüfungsausschusses vom 12.12.2017 und vom 06.03.2018 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2017 war öffentlich kundgemacht, es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Rechnungsabschluss 2017 wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und seine sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt. Wesentliche Abweichungen vom Voranschlag und die längerfristige Betrachtung der Finanzgebarung werden vom Bürgermeister erläutert.

Ordentlicher Haushalt 2017

Gruppe	Einnahmen €	Ausgaben €
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	17.621,97	371.590,40
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.722,90	16.940,43
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	37.688,42	343.622,88
3 Kunst, Kultur und Kultus	0,00	43.376,98
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	19.304,44	216.881,77
5 Gesundheit	0,00	327.737,20
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	242,66	43.667,70
7 Wirtschaftsförderung	0,00	19.500,10
8 Dienstleistungen	569.202,13	623.134,28
9 Finanzwirtschaft	1.533.997,82	253.088,61
Gesamtsumme	**2.180.780,34**	**2.259.540,35**

Außerordentlicher Haushalt 2017

		Einnahmen €	Ausgaben €
VH 45	Volksschule Sanierung	28.200,00	71.207,59
VH 52	WOWIZ Mehrzweckraum	13.682,74	13.682,74
VH 50	Gemeindestraßen	223.700,00	158.111,50
VH 36	Radweg	3.216,44	0,00
VH 17	Güterwegerhaltung	76.109,60	76.770,82
VH 49	Neuerrichtung Güterweg Gelbing	12.926,89	12.926,89
VH 54	Neuanlage Urnenwand	23.000,00	22.855,85
VH 23	Wasserversorgung	126.876,24	126.876,24
VH 24	ABA Kanalprojekt Eschenau	172.048,99	168.628,90
VH 40	Ankauf einer Müllsammelstelle	60.709,70	0,00
	Gesamtsumme	**740.470,60**	**651.060,53**

Der Rechnungsabschluss 2017 wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wird eine Neufestsetzung der Tarifordnung für Gemeindeärzte vorgenommen. Diese neue Tarifordnung wird von den Gemeindevertreterverbänden vorgeschlagen und tritt am 1. Jänner 2018 in Kraft.

Die Sanierung der Volksschule Eschenau wird in den Ferienmonaten 2018 erfolgen und soll in diesem Jahr abgeschlossen werden.
Der Gemeinderat beauftragt einstimmig folgende Firmen mit der Durchführung der Arbeiten (incl. MwSt.):

Fassade und Gerüst: Bietergemeinschaft Maler Schmied/G-Team	€ 82.950,--
Dachdecker-, Spengler- und Zimmererarbeiten: Firma Pfaffenlehner	€ 23.740,--
Fenster Portale aus Alu, Holz-Alu Fenster: Firma Krippl	€ 96.514,--
Bewegliche Abschlüsse von Fenstern: Firma Praschl	€ 7.208,--
Dachbodenisolierung: Firma E-Norm	€ 13.000,--

Im Zuge der wasserrechtlichen Bewilligung der Oberflächenentwässerung im Ortsteil Rotheau wurden Rohrquerschnitte überprüft und berechnet. Aufgrund dieser Berechnungen und in Folge einiger Schäden im Leitungssystem sind entsprechende Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Die Firma Henninger und Partner

GmbH wird mit der Bauaufsicht für diese Baumaßnahmen mit einer Anbotssumme von € 12.960,-- (incl.) beauftragt.

Zur Finanzierung der Oberflächenwasserkanalsanierungen in Rotheau wurden Angebote für ein Darlehen mit einem Darlehensbetrag von € 140.000,-- und einer Laufzeit von 25 Jahre eingeholt. Der Gemeinderat beschließt die Darlehensaufnahme mit einer Darlehenssumme von € 140.000,-- bei der Raiffeisenbank Lilienfeld mit einem Fixzinssatz von 1,5 % auf 10 Jahre.

Für die Güterwegsanierung im Jahr 2018 sind folgende Bauvorhaben in Vorbereitung:
Sanierung Güterweg Haselhof und Güterweg Gießenberg, Vermessung Güterweg Herwatzöd, allgemeine Sanierungsmaßnahmen
Für die Güterwege Haselhof und Gießenberg liegt ein Angebot der Fa. Bitunova über die Sanierung mit einer Dünnschichtabdeckung mit einer Anbotssumme von € 27.792,-- bzw. € 37.519,20 (inkl.) vor. Diese sollen in den Jahren 2018 und 2019 saniert werden.
Der Gemeinderat genehmigt den im Haushaltsvoranschlag 2018 vorgesehenen Betrag von € 50.000,-- zur Verbauung. Bei den allgemeinen Sanierungsmaßnahmen sind die Ausbesserung einer Setzung beim Güterweg Hölzlöd und die Reparatur eines Geländers beim Güterweg Am Rain geplant.

Die Gemeinde Eschenau übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Lilienfeld, auf Kosten der Gemeinde Eschenau hergestellten Gehsteig entlang der L107 (Kreuzung Kaiserkogelstraße – Kreuzung Entzberg) in ihre Verwaltung und Erhaltung.

Der Güterweg Sommersberg 3 soll in den nächsten Jahren neu errichtet werden. Die Übernahme in das öffentliche Gut sowie eine Kostenbeteiligung der Gemeinde wird beschlossen.

Zwischen zwei Liegenschaften in Steubach wurde eine Mappenberichtigung vorgenommen. Im Zuge dessen wurden die Grundstücksgrenzen zum öffentlichen Gut der Gemeinde überprüft und geringfügig angepasst. Ein Teilstück im Ausmaß von 18 m² wurde vom öffentlichen Gut (Verkehrsfläche) an den Anrainer abgetreten.

Im Bereich der Gebührenhaushalte war eine Anpassung der Abfallwirtschaftsgebühr erforderlich. Durch das Angebot der Gemeinde auch Grün- und Strauchschnitt zu entsorgen, wurde der nötige finanzielle Spielraum aufgebraucht. Weiters wird es erforderlich, die Sammelstelle zu befestigen und vorschriftsgemäß zu gestalten. Um diese bevorstehenden Kostensteigerungen abdecken zu können, war eine Gebührenanpassung von 15 % erforderlich. Entsprechend den neuen Bestimmungen war ein Sondergebiet festzulegen, für dieses Sondergebiet gilt eine um 10% ermäßigte Abfallwirtschaftsgebühr. Dieses Sondergebiet umfasst alle Liegenschaften, die auf Grund ihrer Streulage, vom Entsorger nicht angefahren werden, sodass sie ihren Abfall selbst an die festgelegte Sammelstelle bringen müssen.
Auch die Tarifordnung für die Entsorgung von Altreifen und Bauschutt wird angepasst, um wieder eine Kostendeckung herzustellen. Weiters wird festgelegt, die Silofolienentsorgung ab 2019 in die Tarifordnung aufzunehmen, um auch für diesen Abfall eine kostendeckende Entsorgung zu erreichen.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Betriebsgebiet Rotheau wird vom Gemeinderat beschlossen. Nach zwanzigjährigen Untersuchungen des Grundwassers und nach einer Neuberechnung der 30 und 100jährigen Hochwässer konnte das Betriebsgebiet auf die noch freie Fläche ausgedehnt werden.

Die Gemeinden des Bezirkes leisten einen Schulungsbeitrag an alle bestehenden Gemeindevertreterverbände. Dieser jährliche Beitrag wird mit € 2,-- / Wählerstimme, wirksam ab 01.01.2018, festgelegt und genehmigt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn
und ein Frohes Osterfest 2018

Ihr Bürgermeister:
Alois Kaiser